



Das amtliche Informationsblatt für BürgerInnen der Marktgemeinde Steinfeld

# STEINFELD

informiert



10. Ausgabe | Mai 2024

zugestellt durch post.at



## Sehr geschätzte Steinfelderinnen und Steinfelder!

*Die Gemeinden sind der Lebensmittelpunkt der Menschen und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft, zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Trinkwasserversorgung, Abfallwirtschaft oder Kinder- und Altenbetreuung: Der Alltag ist ohne das Engagement der Gemeinde kaum vorstellbar und so viele Dinge sind selbstverständlich.*

*Die Arbeit der verantwortlichen politischen GemeindevertreterInnen und vor allem unserer GemeindemitarbeiterInnen ist so vielschichtig und umfangreich, damit „Gemeinde“ funktioniert. Nur auszugsweise können wir mit unseren Berichten kleine Einblicke in die Vielfalt unserer Aufgaben und Projekte geben. Das große Gesamte funktioniert ganz leise im Hintergrund und ohne viel Aufsehens.*



Ewald Tschabitscher, Bürgermeister

## In dieser Ausgabe:

Aus dem Bürgermeisteramt	2
Aus dem Standesamt	3
Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindeamt	6
Dankesfeier	9
Umbau Kindergarten	10
Veranstaltungen	12
Kultur- und Vereinsleben	14
Unsere Kinder im Kindergarten	15
Dorfservice aktuell	16
Soziales	17
Gesunde Gemeinde	18
Xund ins Leben	20

## Impressum

Herausgeber/für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Steinfeld,  
BGM Ewald Tschabitscher,  
Hauptplatz 1, 9754 Steinfeld  
Fotos: Marktgemeinde Steinfeld,  
sofern nicht anders angegeben  
Auflagenzahl: 1.000 Expl.

# Aus dem Bürgermeisteramt

## Budgetsituation der Marktgemeinde Steinfeld

Im Dezember 2023 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld einstimmig den Budgetvoranschlag 2024 abgelehnt, weil das Budget nicht ausgeglichen (Einnahmen und Ausgaben gleich hoch) erstellt werden konnte. Ein finanzieller Abgang (Minus) von € 244.000,00 musste ausgewiesen werden. Für diese Budgetsituation war kein Handeln der Marktgemeinde Steinfeld verantwortlich, sondern ausschließlich die massiven Umlagensteigerungen, die an das Land Kärnten zu leisten sind.

Die Marktgemeinde Steinfeld wäre bei einem positiven Beschluss des Gemeinderates erstmalig in der Geschichte eine „Abgangsgemeinde“ geworden. Bis Mitte Jänner 2024 konnten allerdings noch Zahlungen des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz als Einnahmen verbucht werden. Damit war die Marktgemeinde Steinfeld in der Lage, im Februar 2024 einstimmig ein ausgeglichenes Budget 2024 zu beschließen. Nach erfolgten neuerlichen Finanzierungsverhandlungen konnte das geplante Projekt Kindergarten Neu auch ausfinanziert werden. Die Projektumsetzung ist bis Ende 2024 vorgesehen.

Leider sind die Aussichten auf eine Verbesserung der finanziellen Situation der Kärntner Gemeinden mit dem momentan vorliegenden Informationsstand nicht besser geworden. Sogar Nachforderungen seitens der Kärntner

Landesregierung aufgrund der gesetzlich verpflichtenden anteiligen Mitfinanzierung, vor allem im Sozialbereich, erschweren eine verlässliche Finanzplanung bzw. machen eine solche fast unmöglich.

So wurde zum Beispiel in der Abteilung für Soziales der Kärntner Landesregierung der Themenbereich „Chancengleichheit“ im Jahr 2023 mit 49 Mio Euro budgetiert. Die tatsächlichen Gesamtausgaben für 2023 im Bereich „Chancengleichheit“ wurden allerdings nunmehr mit rund 55 Mio Euro abgerechnet.

Die massiven Ausgabensteigerungen werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu 50 % auf die Kärntner Gemeinden umgelegt. Und so kam es Anfang April wieder zu entsprechenden Nachforderungen der Kärntner Landesregierung, die von unserer Gemeinde zu stemmen sind.

Eine Fortsetzung solcher Finanzplanungen einiger Abteilungen der Kärntner Landesregierung, die offensichtlich ohne Rücksicht auf die finanzielle Situation der Kärntner Gemeinden (im Falle einer gesetzlichen Mitfinanzierungsverpflichtung) gemacht werden, lässt eine positive Vorschau auf das Budget 2025 leider nicht zu.

*Bgm. Ewald Tschabitscher*

# Aus dem Standesamt

## Das Standesamt Steinfeld stellt sich vor

Im Standesamt Steinfeld kann man mehr, als „nur“ heiraten. In Wirklichkeit wird man ein ganzes Leben lang bei freudigen sowie auch traurigen Ereignissen durch das Standesamt begleitet.

### **Das Standesamt betreut die Lebensbereiche Geburt und Trauung bis hin zum Tod.**

Im Standesamt wurden bis zum 31.10.2014 das Geburtenbuch, das Ehebuch und das Sterbebuch geführt. Seit dem 01.11.2014 gibt es ein elektronisches zentrales Personenstandsregister. Hier werden alle neu eintretenden Personenstandsfälle eingetragen und im Anlassfall werden die Eintragungen aus den „alten“ Büchern in das elektronische Personenstandsregister übertragen.

Nur wenn die Eintragung des entsprechenden Buches im zentralen Personenstandsregister vorgenommen wurde, können bei jedem Standesamt in Österreich auch Urkunden (Geburt, Hochzeit, Tod) ausgestellt werden.

Wenn ein/e Geburt/Ehe/Tod im Ausland eingetreten ist, sind österreichische Staatsbürger (auch in Österreich anerkannte Flüchtlinge) verpflichtet, die entsprechende Originalurkunde einem österreichischen Standesamt zur Eintragung im elektronischen Personenstandsregister vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass bei verschiedenen ausländischen Staaten die Urkunden beglaubigt werden müssen, damit sie in Österreich anerkannt werden können.

# Aus dem Standesamt

## Aufgaben des Standesamtes:

- ◆ Erstregistrierung aller Geburten, die im Gemeindegebiet von Steinfeld eintreten, Vaterschaftsanerkennung, erstmalige Obsorgeerklärung, Geburtsurkunden
- ◆ Eheermittlung, Trauung, Ehefähigkeitszeugnis, Heiratsurkunde oder Urkunde einer eingetragenen Partnerschaft
- ◆ Registrierung aller beim Standesamt angezeigten Sterbefälle, Sterbeurkunden
- ◆ Änderung von Familiennamen
- ◆ Geschlechtsänderung
- ◆ Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen

### **Heirat oder eingetragene Partnerschaft**

Der wohl schönste Aufgabenbereich des Standesamtes befasst sich mit Trauungen.

Wollen Sie am Standesamt Steinfeld heiraten, rufen Sie gerne an und vereinbaren einen Termin für ein erstes Gespräch.

Unsere Standesbeamten informieren Sie, welche Urkunden für eine Trauung bzw. eingetragene Partnerschaft benötigt werden.

### **Geburtsanzeige und -urkunde**

Die Geburt eines Kindes ist innerhalb einer Woche beim Standesamt des Geburtsortes anzuzeigen.

Hausgeburten müssen von der Hebamme oder den Eltern angezeigt werden.

Eltern müssen bei der Geburt eines unehelichen Kindes zur Anerkennung der Vaterschaft, Zustimmung zur Anerkennung durch die Mutter und gegebenenfalls für eine Namensbestimmung des Familiennamens für das Kind persönlich zum Standesamt kommen.

Die ersten zwei Geburtsurkunden und der erste Staatsbürgerschaftsnachweis werden gebührenfrei, bei der Beurkundung Ihres Kindes, ausgestellt.

### **Sterbefallanzeige und -urkunde**

Die Anzeige eines Sterbefalles hat spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt zu erfolgen. Die Bestat-

tungsunternehmen zeigen die in Steinfeld eingetretenen Sterbefälle an und die Angehörigen werden über die notwendigen Formalitäten informiert.

### **Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises**

Die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises kann bei jedem österreichischen Standesamt beantragt werden, wenn sich der Hauptwohnsitz in Österreich befindet.

In allen anderen Fällen ist ausnahmslos die österreichische Vertretungsbehörde im Wohnsitzstaat zuständig.

Mit dem Staatsbürgerschaftsnachweis wird in Österreich bestätigt, dass eine bestimmte Person die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.

### **Unsere Standesbeamten**



**Lisa Ebenberger**



**Josef Lerchster**



**Magdalena Hopfgartner**

**Elisabeth Reiter** ist ebenfalls als Standesbeamtin ausgebildet und wird nach Rückkehr aus ihrer Karenz auch als Standesbeamtin tätig sein.

# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld ist Parlament der Gemeinde und stellt mit seinen Beschlüssen die Weichen für zukünftige Projektentwicklungen und das Zusammenleben in der Gemeinde. Über bevorstehende Sitzungen können Sie sich über unsere Homepage ([www.steinfeld.gv.at](http://www.steinfeld.gv.at)) und die Amtstafel informieren. Dort werden ebenfalls die Sitzungsprotokolle der jeweils letzten Sitzung veröffentlicht. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und können von BürgerInnen jederzeit als Zuhörer besucht werden. Nehmen Sie dieses Angebot gerne in Anspruch, um aktiv über das Gemeindegesehen informiert zu sein und den Willensbildungsprozess im Hintergrund mitzubekommen.

## Änderung im Gemeindevorstand

In diesem Zuge möchten wir über eine wichtige Änderung bei den Gemeindevorstandern informieren. Der 2. Vizebürgermeister, Pirker Matthias, legt aus beruflichen Gründen sein Amt als Vizebürgermeister zurück und scheidet somit aus dem Gemeindevorstand aus. Das Amt als Gemeinderat und Ausschussobmann für Kultur, Sport und Jugend wird Matthias engagiert weiterführen.



Die Nachwahl eines Gemeindevorstands und Vizebürgermeisters obliegt der betreffenden Fraktion im Gemeinderat. Im Rahmen der auf den Rücktritt folgenden Gemeinderatssitzung bringt die Fraktion, in diesem Fall die SPÖ, einen Wahlvorschlag ein. Der Vizebürgermeister wird dann im Zuge der Gemeinderatssitzung vom Bezirkshauptmann angelobt. Wir dürfen bekanntgeben, dass Pirker Werner das Amt des 2. Vizebürgermeisters und Gemeindevorstands zukünftig ausüben wird. Wir wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

In den vergangenen Monaten hat sich der Gemeinderat mit vielen weiteren wichtigen Sachverhalten auseinandergesetzt, beraten und mit seiner Zustimmung die Grundlage für die Umsetzung geschaffen.

## Budget und Gebühren

Nach dem erstmaligen Nichtbeschluss eines Budgets durch den Gemeinderat konnte der Voranschlag nach-

träglich im Jänner beschlossen werden. Der Gemeinderat hat sich im Dezember 2023 geschlossen gegen den Budgetbeschluss entschieden, da die Marktgemeinde Steinfeld erstmals, aufgrund fremdbestimmter Vorgaben durch das Land Kärnten, eine Abgangsgemeinde gewesen wäre. Nach Nachverhandlungen mit dem Land Kärnten und Zusicherung von Mitteln aus dem Finanzausgleichsgesetz konnte ein ausgeglichenes Budget erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen werden.

In diesem Zuge ist festzuhalten, dass die Marktgemeinde Steinfeld eine von wenigen Gemeinden in Kärnten ist, die ein positives Budget für 2024 vorweisen kann.

Auch ist die Gemeinde Steinfeld eine der wenigen, welche über ein positives Rücklagenkonto verfügt und nicht in der Situation ist, einen Kontokorrentkredit aufnehmen zu müssen. Der überwiegende Großteil der Kärntner Gemeinden kann nicht positiv budgetieren und droht mit Jahresende die Zahlungsunfähigkeit. Nur mit hohen Kontokorrentkrediten kann die kurzfristige Liquidität sichergestellt werden. Auch seitens der Revisionsabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung wird der Marktgemeinde Steinfeld der wirtschaftliche Umgang mit öffentlichen Geldern attestiert.

Weiters ist der Gemeinderat für die Festlegung der Gebühren und Beschluss der dazugehörigen Gebührenverordnungen zuständig. So wurden im Herbst letzten Jahres die neuen Gebührensätze für Wasser, Abwasser und Müll beschlossen. Ausführlich haben wir darüber im letzten Mitteilungsblatt berichtet.

## Beleuchtung Sportplatz

Am Sportplatz konnte eine neue Flutlichtanlage errichtet werden. Insgesamt wurden zwei Stromverteiler getauscht und vier neue Leuchten installiert, sodass der Stockschützenplatz nun optimal ausgeleuchtet ist. Die alten Fluter wurden Richtung Süden hin zum alten Trainingsplatz gedreht, sodass auch dieser im Bedarfsfall ausgeleuchtet werden kann. Das Investitionsvolumen von rund € 30.000,00 konnte nahe zur Gänze durch Förderungen aus dem Sportstättenbau, dem kommunalen Investitionsgesetz und der Kommunalkredit Austria finanziert werden.

## Öffentliches Gut

Der Gemeinderat ist zuständig für die Entlassung von Flächen aus dem öffentlichen Gut. Dazu gingen mehrere Ansuchen ein, die vom Gemeinderat positiv behandelt wurden. Der m<sup>2</sup>-Preis für öffentliches Gut wurde von € 10,90 auf € 15,00 angehoben.

# Aus dem Gemeinderat

## Schutzwasserverband

Im Oberen Drautal wird nach dem Vorbild aus dem Mölltal ein Schutzwasserverband gegründet. Dabei sollen Wildbach- und Lawinerverbauungs-Projekte sowie sämtliche Projekte im Zusammenhang mit Wasserbauten über den Verband abgewickelt werden und nicht mehr wie bisher, über die Gemeinden.

Der Vorteil eines Schutzwasserverbandes liegt in der erhöhten Fördermöglichkeit durch den Bund und einer Anschubförderung gemäß ländlicher Entwicklung für die Gründung. Dabei wird eine Projektliste innerhalb des Verbandes für alle Gemeinden koordiniert und Themen wie Wildbachbegehung, Überwachung der Schutzbauten und Bauwerksbeurteilung koordiniert bearbeitet.

## Bildungsbereich

Der Gemeinderat stellte auch im Bildungsbereich mit seinen Beschlüssen wichtige Weichen für den Fortbestand und die Verbesserung der Qualität des Kinderbetreuungsangebotes in Steinfeld. So kann der Frühstücksclub in der

Volksschule Steinfeld mit April starten (lesen Sie dazu Näheres auf Seite 17).

Ebenfalls der Beschluss der Finanzierungspläne für den Kindergartenumbau und die Kindergartenküche im Dorfzentrum ist Grundlage für die weitere Projektentwicklung.

Durch das neue Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz ist die Gemeinde nun für den Erhalt der Kleinkindbetreuung zuständig. Auch hier hat der Gemeinderat mit seinem Beschluss über den Finanzplan die notwendige rechtliche Grundlage für den Fortbestand der ausgezeichneten Betreuungseinrichtung Kindertagesstätte Baumhaus geschaffen.

In der Volksschule ist seit dem Schuljahr 2023/24 eine Kleinklasse mit eigener Sonderpädagogin eingerichtet. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus dem Oberen Drautal können die Volksschule in Steinfeld besuchen und müssen den weiten Schulweg nach Spittal oder Seebach nicht mehr auf sich nehmen. Die Marktgemeinde Steinfeld stellt die notwendigen Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder bereit.

# Europawahl 2024

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, findet in Österreich die Europawahl 2024 statt. Die wichtigsten Informationen zu dieser Wahl haben wir bereits zusammengestellt.

## Wer ist in Steinfeld wahlberechtigt?

In Steinfeld wahlberechtigt sind alle ÖsterreicherInnen, die bis zum 9. Juni 2008 geboren wurden (Vollendung des 16. Lebensjahres am Wahltag) und ihren Hauptwohnsitz spätestens am Stichtag, dem 26. März 2024, in Steinfeld begründet haben.

Auch nichtösterreichische EU-BürgerInnen, die bis zum 9. Juni 2008 geboren wurden und ihren Hauptwohnsitz am 26. März 2024 in Steinfeld hatten, können an der Europawahl 2024 teilnehmen.

Sie mussten sich allerdings vorab entscheiden, ob Sie die EU-Abgeordneten ihres Heimatstaates oder ihres Wohnsitzlandes wählen wollen. Wenn dabei die Entscheidung auf die Wahl der österreichischen Abgeordneten gefallen ist, musste spätestens bis zum Stichtag der Europawahl, dem 26. März 2024, ein Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz gestellt werden.



## Ich bin zum Zeitpunkt der Wahl nicht in Österreich. Wie kann ich wählen?

Sollten Sie sich am Wahltag (9. Juni 2024) nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich (im Postweg, per E-Mail, über eine Internetmaske, gegebenenfalls auch per Telefax) – beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung – beantragen.

## Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum 5. Juni 2024 beantragen, mündlich (persönlich) bis zum 7. Juni 2024, 12.00 Uhr.

# Aus dem Gemeindeamt

## Information zur Gebührenbremse

Jede Gemeinde ist verpflichtet, ihre Gebührenhaushalte (dazu zählen der Wasserhaushalt, Abwasserhaushalt und Müllhaushalt) kostendeckend und ausschließlich über Gebühren zu finanzieren. Dies bedeutet, dass sämtliche Kosten, die in diesen Bereichen anfallen, über die Einhebung der jeweiligen Wasser-, Abwasser oder Müllgebühr gedeckt werden müssen.

Bereits im letzten Mitteilungsblatt haben wir über Gebührenerhöhungen im Bereich des Wasser- und Abwasserhaushalts informiert. Ebenfalls die Müllgebühren wurden für das Jahr 2024 um 15 % erhöht, um die Kostensteigerungen der Entsorgungsfirma und des Abfallwirtschaftsverbandes abfedern zu können.

Die Bundesregierung hat auf Grund der hohen Inflation eine einmalige Gebührenbremse beschlossen. Gemäß Finanzausgleichsgesetz gewährt der Bund dem Land Kärnten einen einmaligen Zweckzuschuss, welcher auf die Gemeinden weiterverteilt wurde. Der Marktgemeinde Steinfeld wurden somit Mittel iHv. € 33.749,00 zugeteilt.

Es oblag dem Gemeinderat zu entscheiden, für welchen der Gebührenhaushalte diese verwendet werden.

Der Gemeinderat entschloss sich in seiner Sitzung vom 13.12.2023 die Mittel zur Gänze dem Müllhaushalt zuzufließen. Es wurde als fairste Lösung erachtet, da dadurch alle GemeindegliederInnen finanziell entlastet werden können (Im Wasser- und Abwasserhaushalt sind manche BürgerInnen nicht an die öffentliche Versorgung angeschlossen, sondern betreiben eigene Wassergenossenschaften, die nicht von den Mitteln profitieren würden).

Im Müllhaushalt wurde bereits eine Indexanpassung von 15 % für 2024 vom Gemeinderat beschlossen. Dies ergibt sich aus dem Umstand, dass die Fa. Rossbacher eine Erhöhung von zumindest 7,39 % und der AWV eine Beitragserhöhung von zumindest 10 % angekündigt haben. Der Müllhaushalt ist derzeit mit € 52.000,00 im Minus. Die Gebührenerhöhung ist trotz der Gebührenbremse mit € 33.749,00 abzüglich 10 % Steuer notwendig. Andernfalls hätten die Müllgebühren weiter angehoben werden müssen.

## Bau- und Energieberatungswochen 2024

Unsere Gemeinde nimmt Teil an den Bau und Energieberatungswochen des Energieforums Kärnten, die heuer bereits zum achten Mal für die Region organisiert werden.

Ziel ist es, viele Projekte im Bereich Bauen und Energie zu initiieren, dadurch das Klima zu schützen und vor allem die regionale Wirtschaft zu stärken.

### Leistungen

Im Rahmen dieser Aktion, die vom **02.04. bis zum 30.06.2024** angeboten wird, unterstützen die Experten des Energieforums Kärnten Private, Unternehmen, aber auch öffentliche Einrichtungen kostenlos bei der Entwicklung von Projekten und bei allen Förderfragen.

Folgende Themen werden dabei behandelt:

- Neubau
- Thermische Gebäudesanierung
- Heizungstausch
- Photovoltaik
- Energiegemeinschaften

- Energieeffizienzprojekte in Unternehmen
- Gemeinden erhalten auf Wunsch Beratung zum Thema „Contracting“. Bei Contracting-Projekten werden keine öffentlichen Mittel eingesetzt, sondern eine Refinanzierung erfolgt über die Energieeinsparung.

Nutzen Sie die großartige Möglichkeit und lassen Sie sich vor Ort beraten.

**[office@energieforumkaernten.at](mailto:office@energieforumkaernten.at) Tel. 0463/304055**



# Aus dem Gemeindeamt

## Örtliches Entwicklungskonzept wird überarbeitet –

### Steinfelder Bürger und Bürgerinnen können sich informieren sowie Ideen und Anregungen einbringen!

Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ – kurz ÖEK – stellt für die Marktgemeinde eine Basis für die räumliche Entwicklung für die nächsten zehn Jahre dar.

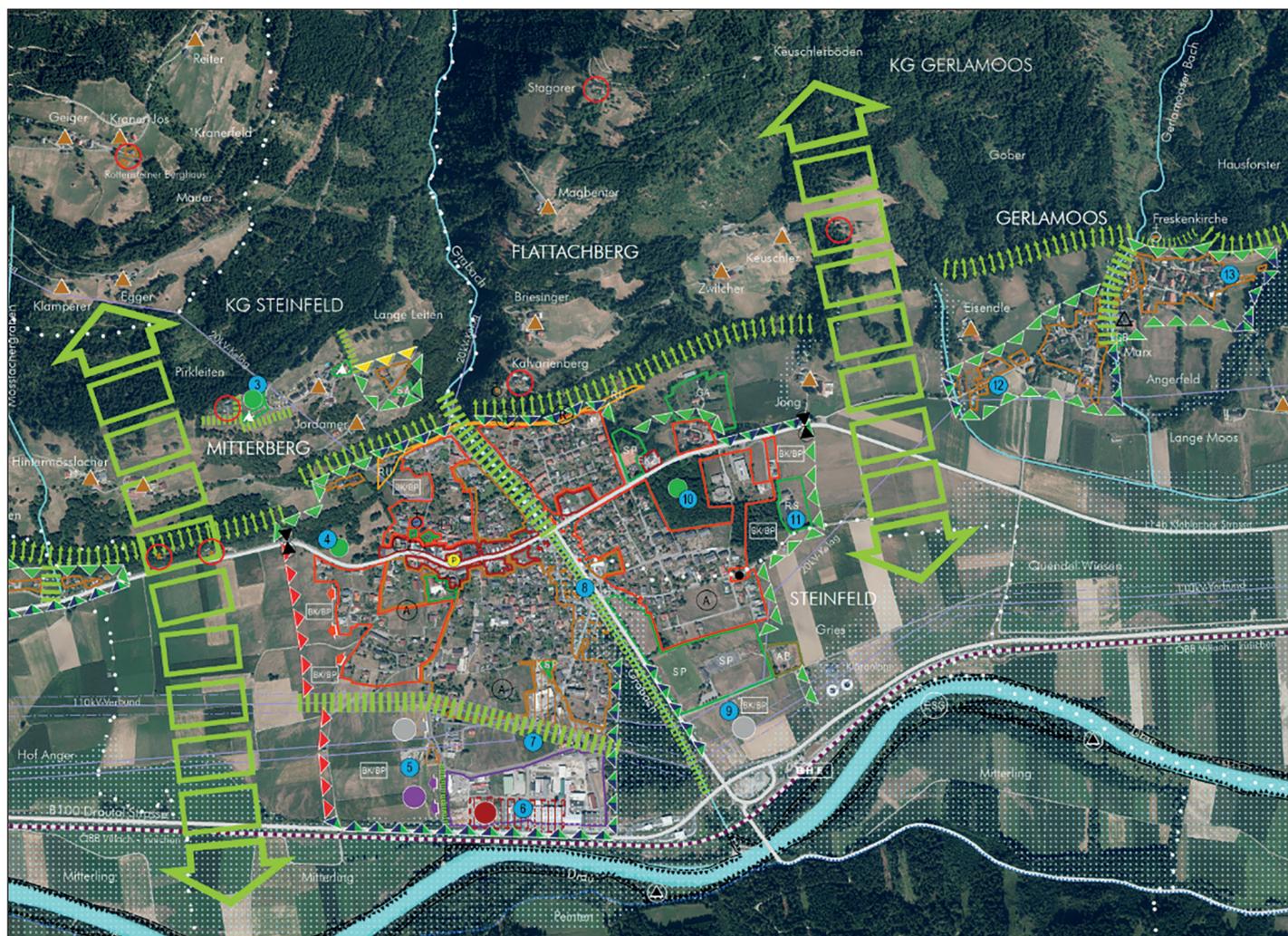
Konkret dient das ÖEK, welches im Gemeinderat noch heuer als Verordnung beschlossen werden soll, als Richtlinie für die Steinfelder Siedlungsentwicklung. In weiterer Folge ist das Örtliche Entwicklungskonzept eine Grundlage für unseren Flächenwidmungsplan, wobei unter anderem Entwicklungspotentiale für Neuansiedelungen geschaffen werden sollen.

Mit dem neuen Kärntner Raumordnungsgesetz 2021 sind alle Gemeinden aufgefordert, dieses Planungsinstrument zu überarbeiten. Unsere Gemeinde befindet sich gerade

mittlen in der Planungs- und Überarbeitungsphase mit unserem Raumplanungsbüro RPK ZT-GmbH.

Die Marktgemeinde Steinfeld lädt alle Bürger und Bürgerinnen ein, sich am Planungsprozesse zu beteiligen. Jeder, der einen Handlungsbedarf aufzeigen oder einen Nutzungsvorschlag für ein Grundstück einbringen möchte, kann seine Ideen und Vorschläge für künftige Siedlungsentwicklungen während der Amtsstunden **am Gemeindeamt** aber auch gerne per Mail an [steinfeld@ktn.gde.at](mailto:steinfeld@ktn.gde.at) übermitteln.

Die Anregungen werden im Rahmen der Überarbeitung geprüft und bei positiver Bearbeitung in das neue ÖEK mitaufgenommen.



# Aus dem Gemeindeamt

## Hinweis auf Rücksicht und Einhaltung von Ruhezeiten

*Das Miteinander ist in einer Gemeinde die Grundvoraussetzung für ein gedeihliches, friedvolles Leben.*

Man muss nicht mit jedem „können“, aber man soll wenigstens ein gutes „Nebeneinander“, sofern nicht anders möglich, anstreben und zulassen.

In der Vergangenheit haben wir immer wieder mit Ausendungen um Rücksichtnahme und Einhaltung von Zeiten ersucht, in denen jeder von uns kurzzeitig seine Ruhe haben soll/kann. In diesen Zeiten sollten lärmmachende Arbeiten wie z. B. das Rasenmähen oder laute Holzarbeiten usw. nicht gemacht werden. Diese Rücksichtnahme trägt mit Sicherheit zu einer guten Nachbarschaft bei.

Solche Arbeiten sollten aus diesem Grund nicht vor 7.30 Uhr beginnen und eine Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingehalten werden. Auch wäre es wünschenswert, dass nach 18.00 Uhr laute Arbeiten eingestellt werden sollten.

Natürlich gibt es immer wieder Ausnahmesituationen, die ein zeitliches Einschränken von Arbeiten in einem solchen Ausmaß nicht zulassen. In solchen Fällen kann es hilfreich sein, die Nachbarn über die Notwendigkeit der Arbeiten zu informieren. Ich bin mir sicher, dass dann mehr Verständnis aufgebracht werden kann.

*Bgm. Ewald Tschabitscher*

## Informationen zu Wohnungen in Steinfeld

Für geförderte Wohnungen der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften hat der Bürgermeister der Marktgemeinde Steinfeld das Zuweisungsrecht. Das bedeutet, er schlägt der Wohnbaugesellschaft eine MieterIn vor, ehe ein Mietvertrag unterzeichnet wird.

Sollten Sie also Interesse an einer Wohnung haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

### Wie läuft eine Wohnungsvergabe ab?

Eine InteressentIn meldet beim Gemeindeamt, dass sie eine Wohnung benötigt, woraufhin ein Wohnungsansuchen ausgefüllt wird. Bei freien Wohnungen meldet sich eine Mitarbeiterin der Gemeinde bei der WohnungswerberIn und vereinbart einen Besichtigungstermin.

Wenn die Wohnung gefällt, wird das Einverständnis vom Bürgermeister eingeholt. Daraufhin erhält der Vermieter alle notwendigen Informationen zur neuen MieterIn und erstellt einen Mietvertrag.

Etwaige Ablösen von bestehendem Mobiliar sind mit der VormieterIn zu klären.

Ansprechpartnerinnen der Gemeinde für Wohnungen der Genossenschaften Salzburg Wohnbau, Neue Heimat Landeswohnbau Kärnten, meine Heimat Gemeinnützige Siedlungs GmbH:

**Leonie Jester und Magdalena Hopfgartner**

**Tel: 04717/301-11**

**E-Mail: steinfeld@ktn.gde.at**

# Blutspenden



**Blutspenden in Steinfeld am Freitag, den 28. Juni 2024  
in der Zeit von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr  
im Gemeindeamt Steinfeld**

Die Bevölkerung von Steinfeld und Umgebung wird gebeten,  
sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

# Dankesfeier der Einsatzorganisationen

Es ist bereits zur jährlichen Tradition geworden, dass der Bürgermeister und Gemeinderat den Mitgliedern der Einsatzorganisationen, welche das ganze Jahr, rund um die Uhr einsatzbereit sind, einfach danke sagen zu wollen. Danke für dauernde Einsatzbereitschaft, danke für die vielen professionell abgewickelten Einsätze, danke für die unzähligen Stunden an Übungen und Fortbildungen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein, danke für die Bereitschaft das eigene Wohl hintanzustellen, um für die Allgemeinheit Hilfe zu leisten.

Zu diesem Anlass lud der Bürgermeister die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren Steinfeld, Radlach und Gerlamoos sowie der Bergrettung Oberes Drautal und die Polizeiinspektion Steinfeld zu einer Feier am 29. Dezember 2023 in den Steinfelder Kultursaal ein.

Bürgermeister Ewald Tschabitscher hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Einsatzorganisationen für

die Gemeinde Steinfeld hervor und dass das freiwillige Engagement jedes einzelnen Mitglieds unerlässlich für das Funktionieren des Miteinanders sei. Er dankte jedem Einzelnen für seinen Einsatz und Bereitschaft sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Weiters durften die ca. 90 anwesenden Kameraden den Berichten der Kommandanten der örtlichen Feuerwehren Pichler Michael, Mayer Martin und Gaspersic Christian sowie dem Vertreter der Bergrettung Oberes Drautal Stocker Klaus beiwohnen. Als Gastredner konnte Oberstleutnant Werner Mayer, BA, Leiter des Bezirkspolizeikommandos Spittal, interessante Eindrücke aus der Zusammenarbeit der Polizei mit den freiwilligen Einsatzorganisationen geben.

Der Abend klang bei Getränken und Wildwurstel, zubereitet durch Binder Wolfgang und Stromberger Günther, aus.



# Umbau Kindergarten

## Kinderbetreuung in Steinfeld



Am 21. Dezember 1957 wurde feierlich unter musikalischer Umrahmung der Trachtenkapelle Steinfeld, kirchlicher Weihe durch den damaligen Dechant Büchler und Festreden durch Bürgermeister Franz Pischelsberger und Landeshauptmann Ferdinand Wedenig der Kindergarten in Steinfeld eröffnet.

Seit 1957 steht die Marktgemeinde Steinfeld für die hohe Qualität und das gute Angebot in der Kinderbetreuung. Bedingt durch die AVE-Möbelfabrik konnte schon damals ein Ganztageskindergarten angeboten werden.

Eine Besonderheit stellt ebenfalls die eigene Köchin dar, welche täglich ein gesundes und gehaltvolles Mittagessen für die Kinder kocht. Dieses, für uns in Steinfeld schon immer selbstverständliche Angebot, haben viele Gemeinden erst in den letzten Jahren eingerichtet.

Die Gemeinde Steinfeld ist bestrebt, ihr Angebot weiterzuentwickeln und den Müttern und Vätern weiter die bestmöglichste Betreuungsqualität zu bieten. Deshalb wurde bereits 2015 im bestehenden Kindergarten eine alterserweiterte Gruppe eingerichtet, sodass auch die 1–3-jährigen Kinder eine Betreuung finden. Mit der Kindernebst GmbH wurde ein kompetenter und in der Kinderbetreuung qualitätsvoller Partner gefunden und eine Kindertagesstätte, die KITA-Baumhaus, welche 15 Plätze für 1–3-Jährige bietet, errichtet.

Dieses Angebot ist mit hohen Kosten verbunden. Die Marktgemeinde Steinfeld finanziert jährlich eine Abgangsdeckung von rund € 150.000,00 für den Kindergarten in Steinfeld. Umgerechnet auf die Kinderanzahl zahlt die Gemeinde pro Monat pro Kind rd. € 250,00 dazu. Diese Kosten wurden bisher vom Gemeinderat anstandslos und einstimmig getragen, da auch den Gemeinderatsmitglie-



dern bewusst ist, dass die hohe Qualität der Kinderbetreuung auch finanziell gedeckt sein muss.

## Umbau Kindergarten

Mit dem im Jahr 2022 beschlossenen Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (K-KBBG) wird die Anzahl der Betreuungsplätze pro Gruppe in Kindergärten kontinuierlich von 25 auf 20 reduziert. Diese Qualitätsverbesserung in der Betreuung bedeutet jedoch auch, dass anstatt von bisher 50 Kindern nur noch für 40 Kinder Platz in unserem Kindergarten ist. Dies nimmt die Marktgemeinde Steinfeld zum Anlass, den bestehenden Kindergarten um eine dritte Gruppe zu erweitern. Da auch das Kindernebst mit 15 Betreuungsplätzen sein Limit erreicht hat, wird diese dritte Gruppe als alterserweiterte Gruppe geführt. Damit versucht die Marktgemeinde Steinfeld jedem Steinfelder Kind im Alter von 1 bis 6 Jahren den bestmöglichen Betreuungsplatz anzubieten.

Im Westen des Bestandsgebäudes unseres Kindergartens erfolgt ein Zubau in Holzbauweise. Dieser Zubau enthält einen weiteren Gruppenraum, einen Multifunktionsraum, einen Ruheraum sowie die notwendigen Sanitäreinrichtungen. Insgesamt können wir unseren bestehenden Kindergarten mit einem Flächenausmaß von ca. 355m<sup>2</sup> um weitere 246 m<sup>2</sup> auf insgesamt 601m<sup>2</sup> erweitern. Für weitere 20 Kinder ist somit ein Betreuungsplatz gesichert.

Derzeit begleitet ein Team von drei PädagogInnen, drei Kindergartenhelferinnen, einer Köchin und einer Reinigungskraft die Kinder in ihrem täglichen Tun und Wachsen. Mit der Erweiterung auf die dritte Gruppe werden zusätzlich zwei KleinkindbetreuerInnen die pädagogische Arbeit unterstützen.

# Umbau Kindergarten

## Auslagerung der Kindergartenküche

Eine Besonderheit des Kindergartens in Steinfeld war immer die eigene Küche und Planstelle einer Köchin. Täglich wird ein gesundes, abwechslungsreiches und frisches Mittagessen mit regionalen und saisonalen Produkten von unserer Kindergartenköchin Gabi Raunig zubereitet. Ein zusätzliches Angebot ist die allergene Küche. So können auch Kinder mit Unverträglichkeiten wie Gluten, Laktose oder Nuss ein eigens für sie zubereitetes Mittagessen genießen.

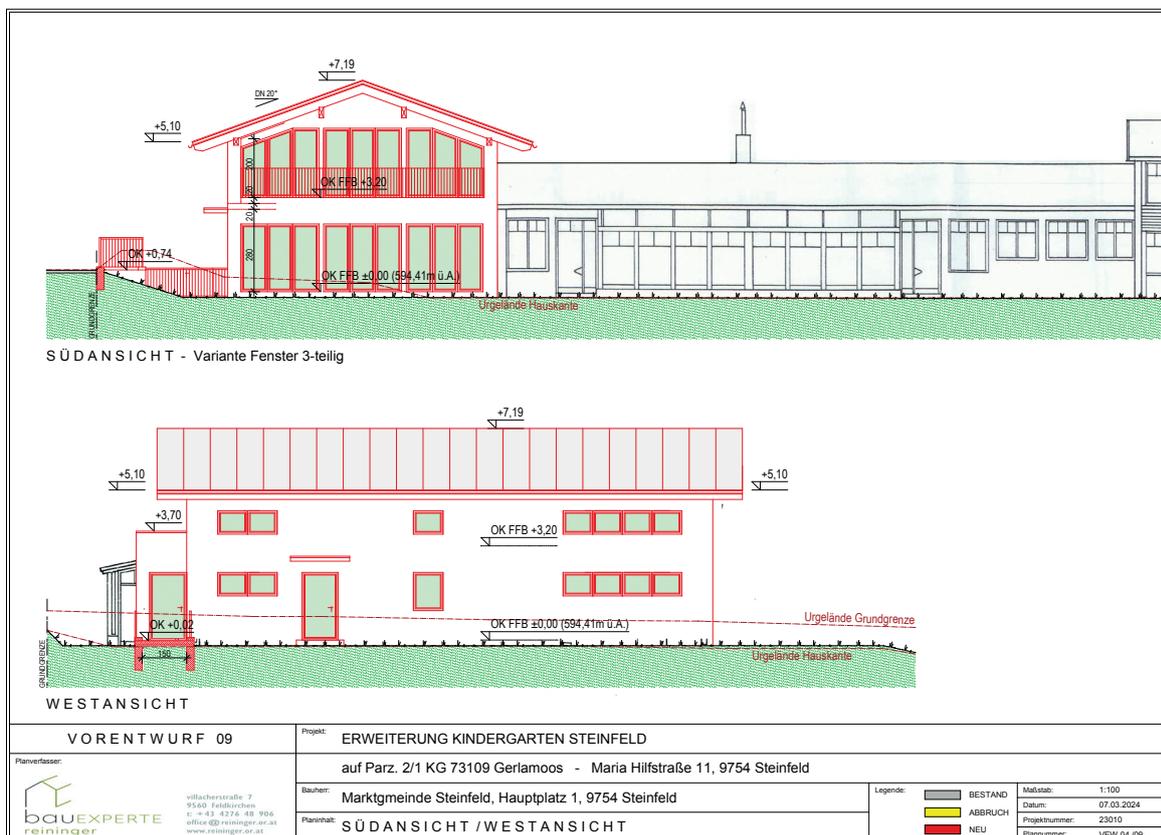
Derzeit werden in der Kindergartenküche täglich 50 Essen für die Kindergartenkinder und weitere 30 Essen für die Kinder der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Steinfeld ausgekocht. Geplant ist eine Erweiterung des Angebots für die Kinder des Kindernests in Steinfeld und die Kindergartenkinder in Kleblach-Lind.

Auf Grund des Umbaus des Kindergartens und des größer werdenden Bedarfs an Essen ist die Errichtung einer größeren und zeitgemäßen Küche notwendig. Aus der Kindergartenküche wird eine Bildungsküche direkt im Ortszentrum von Steinfeld, in der ehemaligen Freisegger Realität. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird eine moderne und für die größere Anzahl an ausgekochten Essen ausgerichtete Küche samt Kühlhaus und Lagermöglichkeit

eingrichtet. Dafür hat die Gemeinde eine Gesamtfläche von 150 m<sup>2</sup> angekauft. In weiterer Folge ist angedacht, die Bildungsküche als „Dorfküche“ zu erweitern. Die Dorfküche soll SteinfelderInnen die Möglichkeit bieten, Sitzungen oder sonstige Zusammentreffen abzuhalten und die Küche für Bewirtungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Der Küchenbetrieb soll auch als Kantinenbetrieb erweitert werden, um SchülerInnen, SeniorInnen oder anderen Personen den Zugang zu einem warmen, reichhaltigen Mittagessen zu ermöglichen. Die Dorfküche kann so vieles sein und wird durch die Nutzung leben. Dabei handelt es sich jedoch um ein Zukunftsprojekt, welches noch ausdefiniert und finanziert werden muss.

## Finanzierung

Für die Realisierung des Gesamtprojektes (Ausbau Kindergarten und Verlegung der Küche) investiert die Gemeinde rund 1,46 Millionen Euro. Dafür können Förderungen iHv. insgesamt 1,37 Millionen Euro aus dem Bildungsbaufonds, Mittel aus dem kommunalen Investitionsgesetz, Investitionskostenzuschüsse des Landes Kärntens, sowie Sonderbedarfszuweisungen von Landesrat Fellner lukriert werden. Die restlichen € 90.000,00 werden über Mittel aus dem Programm für interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Steinfeld und Kleblach-Lind finanziert.



# Veranstaltungen in der Gemeinde

## Veranstaltungsmeldungen

Das Leben in der Gemeinde wird geprägt durch ihre vielen unterschiedlichen Vereine und Veranstaltungen. Sei es ein Dämmerschoppen, ein großes Zeltfest oder ein kleines Vereinsfest, die GemeinbürgerInnen kommen zusammen, tauschen sich aus und verbringen eine gesellige Zeit zusammen. Vor allem für den Veranstalter bedeutet die Ausrichtung eines Festes viel Planung und Arbeitseinsatz. Neben Getränkeeinkauf, Werbung und Personaleinteilung ist jedoch auch die behördliche Anmeldung und Genehmigung von Veranstaltungen Teil der Vorbereitung und sollte nicht vergessen werden.

### Voraussetzung für die Durchführung einer Veranstaltung

Voraussetzung für die Durchführung einer Veranstaltung ist, dass diese in einer genehmigten Veranstaltungsstätte stattfindet.

In Steinfeld sind folgende Veranstaltungsstätten genehmigt:

- Kultursaal
- Festgelände
- Jordanhof

### Welche Veranstaltungen brauchen eine Bewilligung?

Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen freien Veranstaltungen und bewilligungspflichtigen Veranstaltungen.

Freie Veranstaltungen bedürfen keiner Genehmigung durch die Gemeinde. Für die Durchführung von freien Veranstaltungen gelten drei Voraussetzungen:

- nur in genehmigten oder geeigneten Veranstaltungsstätten
- keine Beeinträchtigung der allgemeinen Erfordernisse (Stand der Technik, keine Gefährdung)
- nur von 6:00 bis 24:00 Uhr

Wenn diese Voraussetzungen zutreffen, ist keine Bewilligung erforderlich. Der Marktgemeinde ist die Durchführung der Veranstaltung nur mitzuteilen.

Veranstaltungen, die länger als bis 24:00 Uhr dauern, oder die die Voraussetzungen der freien Veranstaltung nicht erfüllen (z. B. Lärmimmission, Besuchergefährdung), sind von der Marktgemeinde zu bewilligen.

Anträge auf Bewilligung sind mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn bei der Marktgemeinde einzubringen.

### Welche Kosten fallen an?

Meldungen über mitteilungspflichtige Veranstaltungen sind abgaben- und gebührenfrei, für die Bearbeitung einer bewilligungspflichtigen Veranstaltung werden nachstehende Abgaben und Gebühren in Rechnung gestellt:

- Verwaltungsabgabe € 4,30 bei Ankündigung nur im Ortsgebiet, sonst € 8,60
- Anmeldegebühr € 13,20
- Gebühr je Beilagebogen € 3,60 (max. € 21,80)

Kommissionsgebühr in Abhängigkeit von der Dauer einer allfälligen Verhandlung und der Anzahl der erforderlichen Sachverständigen.

## Anmietung von Gemeinderäumlichkeiten

Die Marktgemeinde Steinfeld verfügt über diverse Veranstaltungsräume verschiedener Größe und Ausstattung, die sie Vereinen und BürgerInnen gegen eine Mietpauschale zur Verfügung stellt.

Der Kultursaal, der Vortragssaal sowie der Schulungsraum im Kommunalen Einsatzzentrum können samt Inventar (Bestuhlung, Licht- und Tonanlage, Tische, Küche, Gläser und Geschirr) angemietet werden.

Für Saalreservierungen können Sie sich gerne am Gemeindeamt unter Tel. 04717 301 11 melden!

Die Kosten für die Miete gliedern sich wie folgt:

### Kultursaal:

Miete kalt (Sommermonate)	EUR 200,-
Miete warm (Wintermonate)	EUR 300,-
Küche	EUR 40,-
Theke groß/klein	EUR 50,-

### Vortragssaal:

Miete	EUR 50,-
Küche	EUR 40,-
Theke groß/klein	EUR 50,-

### Schulungsraum im Kommunalen Einsatzzentrum

Miete	EUR 50,-
-------	----------

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

# Kindervereinswoche 2024

Die Kindevereinswoche der letzten beiden Jahre war, für die Vereine und Kinder, ein voller Erfolg. Der Ausschuss für Familie und Soziales und die Steinfeldere Vereine haben sich auch heuer wieder entschieden, die Vereinswoche zu planen und zu veranstalten. Die Detailplanung ist bereits voll im Gange.

Die Woche wird voraussichtlich von Montag, 29. Juli 2024 bis Freitag, 02. August 2024 stattfinden.

Die Anmeldungen sind wieder beim Gemeindeamt (schriftlich/telefonisch oder persönlich), für Steinfeldere Kinder, einzubringen.

**Anmeldestart ist Donnerstag, der 20.06.2024**

Alle weiteren Informationen werden an die Kinder rechtzeitig verteilt!

## Veranstaltungen 2024

5 MAI

6 JUNI

7 JULI

- 04.5.** Sa. **Florianimesse**  
Pfarrkirche
- 10.5.** Fr. **Zimmergewehrschießen**  
Ertlstall  
Schießstand
- 12.5.** So. **Erstkommunion**  
Pfarrkirche
- 14.5.** Di. **Imkerstammtisch**  
Jägerwirt
- 17.5.** Fr. **Zimmergewehrschießen**  
Ertlstall  
Schießstand
- 24.5.** Fr. **Zimmergewehrschießen**  
Ertlstall  
Schießstand
- 30.5.** Do. **Fronleichnam**  
anschl. Frühschoppen  
FF Radlach
- 31.5.** Fr. **Maifeier**  
der Perchtengruppe  
Festgelände Singerhof

- 07.6.** Fr. **Lange Nacht der Kirche**  
Pfarrkirche
- 08.6.** Di. **Imkerstammtisch**  
Lehrbienenstand
- 22.6.** Sa. **Bergweihe**  
Rottenstein
- 22.6.** Sa. **Sonnwendfeier**  
Gerlamooser Säge

8 AUGUST

- 04.8.** So. **Knappenmarkt**  
Festgelände Singerhof
- 13.8.** Di. **Imkerstammtisch**  
Jägerwirt
- 15.8.** Do. **Kräutersegnung**  
Maria Hilf Kapelle
- 31.8.** Sa. **Spielerallye**  
TK Steinfeld  
Festgelände Singerhof

- 01.7.** Mo. **Altministrantentreffen**  
Pfarrkirche
- 09.7.** Di. **Imkerstammtisch**  
Jägerwirt
- 12.7.** Fr. **Dämmerschoppen**  
FF Steinfeld
- 15.7.** Mo. **bis 19.07.**  
**Erlebnissportwoche**
- 21.7.** So. **Bayerischer Frühschoppen**  
Rottenstein
- 29.7.** Mo. **bis 02.08.**  
**Kindervereinswoche**

# Kultur- und Vereinsleben

## Kulturtageneröffnung: Spendenübergabe an den Kindergarten

Die Eröffnung der Steinfelder Kulturtage 2023 „Hammkummen – eine Filmvorführung von Lukas Dürnegger“ fand erstmals unter einem sozialen Aspekt statt. Die Einnahmen aus dem Ausschank kamen dieses Jahr dem Kindergarten Steinfeld zugute.

Es konnten Einnahmen von rund € 750,00 erzielt werden, welche Bürgermeister Ewald Tschabitscher auf € 1.000,00 aufrundete. Die Spende wurde den Kindern und dem Team im Kindergarten Steinfeld rund um Leiter

Jonathan Kugler von Bürgermeister Ewald Tschabitscher und Kulturausschussobmann Matthias Pirker überreicht.

Die Kinder und das Team freuen sich sehr über die finanzielle Unterstützung. Da das heurige Jahr unter dem Motto „Musik“ steht, wurden von der Spende unter anderem Musikinstrumente und Klangbausteine angekauft, sodass die Kinder ein breites musikalisches Spektrum kennen- und erleben lernen dürfen.



## Kindervolkstanzgruppe Steinfeld braucht genau DICH!

Eine kleine Unterstützung, sprich als Ausgleichszeit für dich, wäre eine große Unterstützung für uns – die Kinder-volkstanzgruppe (K-VTG Steinfeld).

Die K-VTG freut sich über alle Kinder als auch Erwachsene, die mitwirken/mithelfen wollen. Sei es einen neuen Tanz

einzustudieren, eine Bastelidee mit den Kindern umzusetzen oder auch unseren nächsten Auftritt zu organisieren. Unsere Türen sind für dich offen! Wir freuen uns auf euch.

**Obfrau Maria Linder freut sich über eure Anfragen:  
Telefonnummer – 0680/5030647**

# Unsere Kinder im Kindergarten

**Tick, Tack** macht die Jahresuhr und seit dem letzten Mitteilungsblatt ist ihr Zeiger schon wieder ein ganzes Stück weitergerückt und im Kindergarten so einiges passiert.

Nach der Martinsfeier in der Kirche starteten wir mit den Kindern in den Advent. Die Zeit bis Weihnachten wurde uns durch selbst gebackene Kekse und tägliche Briefe vom Weihnachtswichtel verkürzt. Der hatte sich in dieser besinnlichen Zeit bei uns einquartiert. Auch der Nikolaus war zu Besuch und brachte etwas für die Kinder mit.

**Tick, Tack**, schon waren wir im neuen Jahr gelandet und nach dem Skikurs, den einige Kinder des Kindergartens in Bruggen absolvierten, lachte uns schon der Fasching an. Es wurde bunt, lustig und laut. Während des Faschingsumzuges besuchten wir mit den Kindern auch die Tagesstätte „Die 4 Jahreszeiten“ nebenan und das Altersheim vor Ort.

Danach bewegten wir uns mit großen Sätzen auf Ostern zu. Osternester, gefärbte Eier und ein Besuch am Kalvarienberg säumten den Weg dorthin.

**Tick, Tack**, Kling Klang und viele andere Geräusche, Laute und Klänge gibt es zu hören, wenn wir mit den Kindern

singen, musizieren oder Instrumente vorstellen, die sie dann direkt ausprobieren dürfen. Wir lernten unter anderem das Schlagzeug, die Geige, die E-Gitarre und das Hackbrett kennen.

Neben Bewegung, Sprache und dem Spiel ist Musik etwas, das die Kinder ganz natürlich und auf ihre eigene Weise machen können und auch wollen. Selbst wenn es für uns Erwachsene nicht immer danach aussieht oder klingt, sind es für die Kinder wichtige, grundlegende Erfahrungen und wir sind froh, sie täglich darin begleiten zu dürfen. Es ist immer wieder bereichernd, die Welt durch die Augen der Kinder wahrnehmen zu können. Ständig wird man daran erinnert, dass es in unserer Welt so viele kleine Wunder zu entdecken gibt und wie wichtig jeder Schritt ist, mag er auch noch so klein sein.

**Tick, Tack**, macht die Jahresuhr und je weiter sie schreitet, desto näher rückt der geplante Anbau, mit dem eine dritte Gruppe bei uns Platz finden wird. Dieser sollte im Herbst schon sehr weit sein, wenn wir uns von den ältesten Kindern getrennt haben und neue, jüngere begrüßen dürfen. Wenn es dann heißt: **Und dann, und dann fängt das ganze schon wieder von vorne an.**



# Dorfservice aktuell

Fast ein Drittel des Jahres ist schon wieder um – die Zeit verrinnt! Wir vom Dorfservice sind für Sie im Einsatz und möchten hier die Gelegenheit nutzen um ein großes DANKE zu sagen. DANKE an unser ehrenamtliches Team für die Zeit und die vielen Einsätze für die Bevölkerung in Steinfeld. DANKE für eure Bereitschaft für die Menschen da zu sein und euer großes Engagement!

**Quizfrage:** Was glauben SIE? Wie oft war das Dorfservice Team im letzten Jahr unterwegs?

Hier die Antwort: Gemeinsam dürfen wir auf...

**...715 Einsätze, 11.951 unfallfrei gefahrene km und 920 Stunden geschenkte Zeit** im Jahr 2023 zurückschauen.

Hier im Detail:

- 558** Fahrten- und Einkaufsservice
- 98** Besuchsdienste
- 10** Begleitung Kirche/Friedhof
- 49** kleine Hilfsdienste

Weitere **129 Stunden** wurden von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht. HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Weiters konnte Katrin Moser im Rahmen der Infodreh-scheibe 46 x weiterhelfen und bei 15 Hausbesuchen mit Informationen rund um soziale Anliegen zur Seite stehen.

## Gemeinsam für unsere Umwelt...

...unterwegs, waren auch heuer die Kinder und LehrerInnen der Volksschule Steinfeld, sowie das Dorfservice



Team. Leider werden, von den fleißigen HelferInnen, jedes Jahr wieder viele Säcke mit Müll gefüllt. Heuer sind 12 große Säcke Müll gesammelt worden. Danke an alle, die sich für diese gute Aktion engagiert haben. Auch Herrn Bürgermeister Ewald Tschabitscher ein herzliches DANKE für die stärkende Jause!

*WIR SUCHEN DICH ZUM....*



Zeit schenken



Mobilität ermöglichen

 oder zur Projektunterstützung

**Deine Stärken:**

-  Zuverlässigkeit
-  Kontaktfreudigkeit
-  Du bist im Unruhestand

**Dein Gewinn:**

- Ansprechperson
- Kostenerstattung
- genug Zeit für deine anderen Aktivitäten
- Möglichkeit deinen Horizont zu erweitern

*IST DAS ETWAS FÜR DICH?*

*DANN RUF UNS AN!*

**Kontakt:**  
 Dorfservice Mitarbeiterin Katrin Moser  
 E-Mail: steinfeld@dorfservice.at

 0681 107 11 827

[www.dorfservice.at](http://www.dorfservice.at)





Um die Angebote auch weiterhin so gut ausführen zu können, brauchen wir Verstärkung für das Steinfelder Team. Wir brauchen also **IHRE UNTERSTÜTZUNG** – ob für Fahrten, Begleitungen, Lesepatenschaft oder für Besuchsdienste – jede helfende Hand ist uns willkommen.

**SIE** haben ein offenes Herz, verbringen gerne Zeit mit anderen Leuten, sind an Gesprächen interessiert oder möchten sich anderweitig sozial engagieren? **DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!** Katrin Moser und das freiwillige Team aus Steinfeld, freuen sich über **SIE** und **IHRE Zeitspende**.

So erreichen Sie Ihre  
Dorfservice-Mitarbeiterin:

**Katrin Moser**

Tel.: 0681/10 711 827

Web: [www.dorfservice.at](http://www.dorfservice.at)

### Telefonisch

Montag bis Freitag  
von 8:00 – 12:00 Uhr

### Persönlich

Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr  
im Gemeindeamt Steinfeld

Gerne kommt Katrin Moser,  
nach Terminvereinbarung,  
auch zu Ihnen nach Hause.

## Ein Grund zum Feiern: 10 Jahre Geschäftsführerin von FamiliJa: Mag. Ursula Blunder



Im März 2014 hat Mag. Ursula Blunder die Geschäftsführung des gemeinnützigen Vereins FamiliJa in Obervellach als Nachfolgerin von Elisabeth Sagerschnig übernommen und in den vergangenen 10 Jahren ihrer Tätigkeit hat sich viel getan:

Von 9 MitarbeiterInnen zu Beginn ihrer Tätigkeit ist die Anzahl an hauptamtlichen MitarbeiterInnen auf mittlerweile 43 angewachsen. Die Organisation der Ganztageschule an 13 Standorten hat wesentlich zur Erweiterung des Mitarbeiterstabs geführt. In der Ganztageschule, den Sommerbetreuungen sowie Eltern-Kind-Gruppen, Kindertagesstätten und Kleinkindbetreuungen wurden im Jahr 2023 insgesamt 648 Kinder betreut.

Die Anzahl der betreuten „Gesunden Gemeinden“ ist von 9 Mölltaler Gemeinden auf mittlerweile 28 Gemeinden

im Raum Oberkärnten gestiegen und in den vergangenen 10 Jahren wurden insgesamt 2.035 gesundheitsfördernde Veranstaltungen abgewickelt.

Vor allem die Projekte und Konzeptentwicklungen im Zusammenhang mit Aufbau, Start und Betrieb der Schulischen Freizeitbetreuungen im Rahmen der Ganztageschulen tragen deutlich die Handschrift der Sozialpädagogin und Psychologin Ursula Blunder.

Die Begleitung und Organisation des Arbeitsprojekts „Radwegpflege“, die Übernahme des JUZ Mölltal in Winklern, die Implementierung der Pflegekoordination machen die Vielfalt ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin von FamiliJa deutlich.

Die Marktgemeinde Steinfeld verbindet mit FamiliJa und Ursula Blunder als Geschäftsführerin eine langjährige Partnerschaft. Vor allem in der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Steinfeld konnte mit FamiliJa als Betreuungsorganisation ein qualitativ hochwertiges Betreuungsprogramm erarbeitet und dauerhaft etabliert werden. Die rund 50 Anmeldungen von insgesamt 90 Volksschulkindern sprechen für die hohe Qualität der Betreuung. Ebenfalls in der Abwicklung der gesunden Gemeinde steht uns Ursula mit ihrem Team tatkräftig zur Seite.

Die Marktgemeinde Steinfeld gratuliert herzlich zum Jubiläum und bedankt sich für die hervorragende Kooperation.

## Frühstücksclub Steinfeld – Wo der Tag mit einem Lächeln beginnt!

Ein guter Morgen beginnt mit Freundinnen und Freunden bei einem gesunden und reichhaltigen Frühstück. Nachdem sich der Alltag für immer mehr Schülerinnen und Schüler gerade in den Morgenstunden sehr turbulent und stressig gestaltet, ist ein Frühstück in Ruhe meist nicht möglich. Deshalb bieten wir gemeinsam mit der Volkshilfe die Möglichkeit, um 7:00 Uhr in unserer Volksschule ein gemeinsames Frühstück einzunehmen. Egal ob aufgrund von frühen Arbeitszeiten der Eltern oder unterschiedlichen Schulwegen der Kinder – mit dem Frühstücksclub möchten wir allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in den Tag mit einem gemeinsamen und gesunden Frühstück ermöglichen!

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder die Volksschule. Pro Frühstück ist von den Kindern vor Ort ein Be-

trag von 50 Cent zu bezahlen. Für nähere Informationen könnt Ihr uns gerne kontaktieren!

Ansprechperson: **Andrea Penker: Tel. Nr.: 04717/301-20** oder **[andrea.penker@ktn.gde.at](mailto:andrea.penker@ktn.gde.at)**



## Liebe SteinfelderInnen!

Seit zwei Jahren ist unsere Gemeinde Mitglied des „Gesundheitslandes Kärnten“. Dies ist ein Verein zur Bündelung aller gesundheitsfördernden Aktivitäten und Ressourcen in Kärnten. Eine Mitgliedschaft ist für uns alle eine große Bereicherung. Wir können schon auf einige sehr interessante und wertvolle Veranstaltungen zurückblicken, die wir als Ausschuss für Familie und Soziales organisieren konnten. So zum Beispiel: Erster Gesundheitstag in Steinfeld, Erste-Hilfe-Kurse, Yogakurs uvm. . Auch dieses Jahr haben wir wieder sehr anregende Angebote für unsere GemeindegängerInnen geplant.

Unser Motto für dieses Jahr lautet:

### **„Erhaltung von Gesundheit und Lebenskraft“**

Damit gesundheitsbewusstes Denken und Handeln als Lebenshaltung fest verankert werden kann, ist es wichtig, dass wir laufend in den verschiedensten Alltagsbereichen – zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit etc. mit gesunden Ideen und Maßnahmen in Berührung kommen. Daher ist es mir auch ein Anliegen, mit innovativen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Bevölkerung nachhaltig zu steigern. In diesem Sinne möchte ich Ihnen gerne die für heuer geplanten Veranstaltungen präsentieren.

### **„Stammtisch für Pflegende Angehörige“**

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um zu pflegenden Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung in dieser schwierigen Alltagssituation bietet der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ einmal im Monat die Möglichkeit zum kostenlosen Erfahrungsaustausch.

**Stammtischleiterin: Gsodam Renate,  
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester**  
**Termine:** 25. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. September,  
17. Oktober, 21. November, 19. Dezember  
**Beginn um 15.00 Uhr**

### **„Tanzkurs für alle Generationen“**

Tanzen bringt Freude und Spaß und ist zusätzlich eine gute Therapie für Körper, Geist und Seele.



**Tanzlehrer: Filzmoser Daniel**

**Termin:** Start: 19. April 19:00 Uhr – 10 Einheiten  
jeweils à 90 Minuten

**Einstieg jederzeit möglich**

### **„Nordic Walking“**

In diesem Kurs erfahren Sie, was regelmäßige Bewegung alles bewirken kann, z. B. die Stärkung des Immunsystems, Anregung der Durchblutung, Gewichtsreduktion, Steigerung des Stoffwechsels, Herz-Kreislauf-Training, Kräftigung der Wirbelsäulenmuskulatur u.v.m.

Nordic Walking ist um 30–40 % effektiver als Walking ohne Stöcke.

**Inhalte:** Technik und Methodik in Theorie und Praxis, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur sowie richtige Aufwärmübungen.

**Termin:** Start: 5. Mai 19:00 Uhr – 10 Einheiten  
jeweils à 60 Minuten

**Kursleiterin: Claudia Walder, Nordic Walking Instructor**

### **„Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Demenz“**

*...und da war noch die Sache mit dem „Schatzkästchen“...*

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum manche Erinnerungstiefere verwurzelt sind als andere? Oder, wie wir durch prägende Lebensmomente zu dem werden, was wir sind?

Insbesondere bei Menschen mit Demenz rücken diese wertvollen Erinnerungen und vergangenen Schätze wieder vermehrt in den Vordergrund und beeinflussen ihr Gefühlserleben und ihr gegenwärtiges Verhalten auf ganz individuelle Weise.

# Gesunde Gemeinde

Erfahren Sie mehr darüber, wie das biografische Wissen dazu beitragen kann, Menschen mit Demenz in ihrer Einzigartigkeit zu verstehen.

In diesem Vortrag steht nicht nur das Wissen über alte Gewohnheiten (Prägungswissen) im Fokus, sondern auch die tief verwurzelten, emotionalen Lebensepisoden, die unser Handeln unbewusst lenken.

**Vortragende: Demenzexpertin Eva Sachs-Ortner, MSc**  
**Termin:** 23. Mai um 19:00 Uhr

## „Hausputz mit Rauch statt Besen“ – die älteste Räuchertherapie einfach erklärt.

Entfernung von Energiemüll in Wohnräumen für mehr Lebensqualität. Räume sollen keine Energiezapfsäulen, sondern Energietankstellen sein.

Mit einer altbewährten Räuchertherapie unserer Vorfahren ist das möglich.

**Vortragende: Annemarie Herzog**  
**Termin:** 24. September um 19:00 Uhr

## „QI GONG“

Qigong ist eine aus China stammende, jahrtausendalte Bewegungs-, Atem- und Meditationstechnik, die gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegungen und Selbstmassage umfasst. Sämtliche Übungen zielen auf eine Stärkung der Lebenskraft ab. Qigong dient der Gesunderhaltung und Kräftigung. Neben den positiven Entwicklungen die Gesundheit betreffen, stärkt Qigong auch den Geist und die Persönlichkeit. Das Ziel Körper, Geist und Seele zu kultivieren ist immer ein gemeinsames Interesse.

Wer behutsam mit der eigenen Person umgeht, verhält sich auch rücksichtsvoll anderen Menschen gegenüber. Bei regelmäßiger Übungspraxis spürt man schnell die enorme Wirkung: körperliche Vitalität, geistige Klarheit, eine angenehme innere Wärme und Ausgeglichenheit.

**Kursinhalt:**

- TaiYi Yuan Ming Gong
- Der Ursprung des Lichts
- NierenQi stärkendes Tun
- Meditation
- „kleiner himmlischer Kreislauf“
- kurze theoretische Einführung in die Methode

**Termin:** Start mit Impulsvormittag:  
am 28.09.2024 von 09:00–13:00 Uhr,  
Information und erste Schritte in der Übungspraxis  
10 Folgetermine à 75 min., immer mittwochs,  
beginnend mit 2. Oktober 2024.

**Uhrzeit:** 18:30 bis spätestens 19:00 Uhr

**Kursleiter: Jürgen Martin Filzmoser**, Qigongübender seit 2006, Diplom. Qigonglehrer der Österreichischen Qigonggesellschaft, Fortbildung im Spontanen Qigong bei der Deutschen Qigonggesellschaft

## „Line Dance“

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne TänzerInnen, Reihen vor- und nebeneinander tanzen (Reihentanz). Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.

**Kursleiter: Daniel Filzmoser**  
**Termin:** Oktober 2024

Mit diesem Ausblick auf besondere gesundheitsfördernde Aktivitäten in unserer Gemeinde können wir alle miteinander einem aktiven und wohltuenden Jahr 2024 entgegenblicken. Der Ausschuss für Familie und Soziales freut sich auf viele begeisterte TeilnehmerInnen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,



*Markus Hofgartner*

Arbeitskreisleiter  
Gesunde Gemeinde Steinfeld  
0664/80 966 1311  
markus.hopfgartner@gc-gruppe.at

**Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert!**

# FERIEN SPORT WOCHEN

**STEINFELD**  
15. JULI - 19. JULI 2024

 **und ins Leben**  
FERIENCAMPS FÜR KINDER

EINER  
FÜR  
ALLE,  
ALLE  
FÜR  
EINEN

## ERLEBNIS SPORT WOCHEN



**ORT:** Marktgemeinde Steinfeld

**TERMIN:** 15. Juli - 19. Juli 2024

**DAUER:** Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr  
(freitags bis 14.00 Uhr)

**ZIELGRUPPE:** Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

**INHALT:** Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit, uvm.

**KOSTEN:** 149,- €/Kind/Woche.  
Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

**ANMELDUNG:** [www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Feriencamps -> Anmeldung

**ANMELDESCHLUSS:** 15. Juni 2024

**ANMERKUNG:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



**INKLUSIVE**  
.....

Camp T-Shirt  
Eltern Login

**ANMELDUNG**  
.....



[XUNDINSLEBEN.COM](http://XUNDINSLEBEN.COM)

+43 (0) 316 347 487  
[office@xundinsleben.com](mailto:office@xundinsleben.com)